

Die Krokusse sprießen an allen Ecken und Enden.

INHALT

Editorial

Seite 3

Aktuell

Seite 4

Global Players

Spielzeug aus Afrika

Seite 6

Termine

Seite 8

Unterwegs

Geheimnisvolles Wittmoor

Seite 10

Porträt

Hüte im Hinterhaus

Seite 12

ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.



**VOLVO C70
KRÜLL EDITION**

VOLVO C70 NEUWAGEN

**€ 29.900,- BARPREIS ODER
€ 499,- RATE / € 0,- ANZAHLUNG***

Volvo. for life



VOLVO C70 2.4 KINETIC

LEDERPOLSTERUNG
LEICHTMETALLFELGEN 215/55 16"
KLIMAAUTOMATIK
SITZHEIZUNG
AUDIO PERFORMANCE RADIO/CD
DSTC FAHRDYNAMIK REGELUNG

Das Leben ist zu kurz für Kompromisse, deshalb haben Sie im Volvo C70 zwei Autos in einem: Mit dem 3-teiligen Stahlklappdach wechseln Sie in nur 30 Sekunden zwischen Coupé und Cabrio. Je nach Wetterlage.

Zum 75-jährigen Bestehen der Krüll Gruppe bieten wir Ihnen den Volvo C70 zu unschlagbaren Konditionen:

KRÜLL AKTIONSPREIS 29.900,- EUR

***LEASINGANGEBOT FÜR DEN VOLVO C70 KINETIC KRÜLL-EDITION 103 KW (140PS)**

MONATL. LEASINGRATE	499,- EUR	ANZAHLUNG	0,- EUR
GESAMTFAHRLEISTUNG	40.000 KM	LAUFZEIT	48 MONATE
EIN ANGEBOT DER VOLVO AUTO BANK. ZZGL. 690,- EUR FRACHT- UND ZULASSUNGSKOSTEN. GÜLTIG BIS 30.04.10.			

Kraftstoffverbrauch (in l/100km) 12,8 (innerorts) 6,7 (außerorts) 8,9 (kombiniert) CO₂-Emissionen: 212 g/km. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).



Wellingsbüttel

Wellingsbütteler Landstraße 22
Tel.: 040/ 500 990-0
Fax: 040/ 500 990-98

**Samstags Service-Notdienst von 09.00 - 12.00 Uhr (im Hauptbetrieb HH-Altona, Ruhrstraße 100)
Sonntags Schautag von 11.00 - 17.00 Uhr. Keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.**

kruell.com

Endlich Frühling!



Liebe Leser,

Die Osterzeit ist geprägt durch die Spannung zwischen Tod und Trauer auf der einen Seite und Freude und Zuversicht auf der anderen Seite. Drei unscheinbare Worte am Turm des Schuhmacher-Krematoriums an der Fuhlsbüttler Straße erinnern uns an die eigene Vergänglichkeit: „Eine von diesen“ steht in goldenen Buchstaben über der Uhr. Zur Zeit sieht allerdings auch der Backsteinbau selbst so aus, als würde er nicht mehr lange existieren. Doch der Schein trügt (Seite 4).

Dass Lebensfreude nicht unbedingt vom materiellen Wohlstand abhängt, kann man in der Ausstellung „Global Players – Spielzeug aus Afrika“ im Museum für Völkerkunde erfahren (Seite 6).

Apropos Kinder: Ab sofort gibt es den „Kinder-Kurier“ im Alster-Kurier mit tollen Basteltipps, Rätseln und anderem (Seite 7). Wir möchten uns dabei an dieser Stelle ganz herzlich bei Karin Zelle für Konzept und

Material bedanken. Wir freuen uns über ihre professionelle Unterstützung.

Ebenfalls neu in dieser Ausgabe ist ein – zur Zeit noch recht übersichtlicher – Kleinanzeigenmarkt (Seite 14).

Wenn Sie einen neuen Hut suchen, so müssen Sie dafür allerdings keine Kleinanzeige aufgeben. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe das Hutatelier von Andrea Kaiser vor (Seite 12).

Gerhild & Lorenz Obenhaupt (Herausgeber)

P.S.: Leider ist uns bei unserem Artikel über die Pfadfinder im Februar ein kleiner Schnitzer unterlaufen: Janne Uhlen heißt in Wirklichkeit Janne Uhlich. Sorry!

Außerdem wollten wir noch auf den partei- und kirchenunabhängigen Pfadfinder-Stamm Dietrich von Bern in Poppenbüttel hinweisen, der sich am Poppenbüttler Markt 4 trifft (www.stammdvb.de).

IMPRESSUM

Verlag: OPS Obenhaupt Publishing Service GmbH
Hummelsbütteler Landstraße 109, 22339 Hamburg, Telefon 040/500 53-123
Fax 040/500 53-124, E-Mail: info@alster-kurier.de

Herausgeber: Gerhild und Lorenz Obenhaupt, **V.i.s.d.P.:** Lorenz Obenhaupt

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 20. Oktober 2009

Druck: A. Beig, Pinneberg

Elke's Frisierstuben



IHR Haar und Ihre Haut sind bei uns in guten Händen.
Unsere Stärken!!
Beratung, Schnitt, Farbe und Strähnen aller Art.

* **Thera Cut** (heiße Schere)

* **„Chi-Transformation“**

die Verstärkung der Haare mit Naturseide

* **Hochfrisuren** * **Brautfrisuren**

Individuelle Haarschnitte * Messerschnitte

Damen – Herren – Kinder

Wir sind für Sie da: Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr, Mo geschlossen

Inhaberin: Elke Zimmermann, www.elkes-frisierstuben.de

Hummelsbütteler Kirchenweg 40 • Tel. 59 59 85 • Tel./Fax 50 37 91

Spitzweg Apotheke

Zeit für den Einzelnen und gute Beratung
sind für uns selbstverständlich!

Erdkampsweg 31 • 22335 Hamburg • Tel. 59 78 85 • Fax 59 35 00 20

Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr • Sa 8.00-13.00 Uhr

100 Jahre



- Sanitär-Installationen
- Bad-Modernisierungen
- Gasanlagen
- Bauklempnerei
- Flachdächer
- Kundendienst

Hartmuth H. Berg

Heschredder 78

22335 Hamburg

Telefon 59 68 61

Telefax 59 62 62

www.hartmuthberg.de

Wir sind wieder in Fuhlsbüttel!

Hamburger Hussen-Atelier

Hummelsbütteler Landstraße 19/1.OG

(Besuche mit Terminabsprache)

Telefon 29 8888 96 • www.hussen-atelier.de



**SCHUH +
SCHLÜSSELDIENST
H. WIPPERMANN
TEL. 59 02 61**



ETZESTRASSE 42 • 22335 HH • Mo.-Fr. 8:00-13:00 • 14:30-18:00

Burghard V. Günter Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

**Familienrecht (u. a. Scheidung, Unterhalt),
Erbrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,
Arzthaftungsrecht**

Erdkampsweg 43
22335 Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon: (040) 59 71 71

Sprechzeiten:
Mo.–Do.: 16–18 Uhr
und nach Vereinbarung

Schwerelos reisen!



Vergessen Sie Ihr Gepäck, denn darum kümmern wir uns – damit Ihre Reise schon an der Haustür schwerelos beginnt! Schneller und günstiger Expressversand zum Hotel, zum Schiff oder zum Flughafen.



www.schwerelosreisen.de
0800-2110212*

*kostenlose Hotline aus dem dt. Festnetz

OASIS Getränkemarkt

Hummelsbüttel

... So herzerfrischend anders!
ganz in Ihrer Nähe

Frühlingspezialitäten eingetroffen:

Oster-Eierlikör aus Bergedorf
nach altem Familienrezept frisch hergestellt

Border Biscuits

schottische Gebäckspezialitäten
Mineral- und Heilwässer aus
den Pyrenäen und Südfrankreich

Osterbiere & Mai-Ur-Bock
feine **Weine** und **Sekt**

Lieferung auch ins Haus!

Parkplätze vor der Tür
Kofferraumservice

Hummelsbüttler Hauptstr. 60
22339 Hamburg
Tel. 538 69 67 - Fax 52 70 17 60
www.oasis-getraenkemarkt.de

Der Bau des Bestattungsforums hat begonnen

Die historische Substanz bleibt erhalten, ein neuer Gebäudekomplex mit Feerräumen, Gastronomie und Informationsangeboten entsteht

Das imposante Krematorium des Hamburger Architekten Fritz Schumacher wird denkmalgerecht saniert und wieder in Betrieb genommen. Das Krematorium ist das letzte Bauwerk, das Fritz Schumacher entworfen hat. Das Gebäude ist derzeit baulich in einem schlechten Zustand und seit zehn Jahren nicht mehr als Krematorium in Betrieb.

Die insgesamt 23 Millionen Euro teure Sanierung wird mit bis zu 10 Millionen Euro aus Mitteln des Konjunkturpaketes II des Bundes finanziert. Neu errichtet werden zwei Gebäude, die mit dem Schumacher-Bau harmonisieren. Für die neuen Gebäude stehen zusätzlich 13 Millionen Euro zur Verfügung, die von den Hamburger Friedhöfen finanziert werden.

Staatsrat Dr. Winters: „Hamburg erhält mit der Sanierung ein deutlich verbessertes Angebot für den Abschied von Verstorbenen und die Hamburger Friedhöfe stel-

len sich den Anforderungen einer modernen Trauerkultur. Zugleich wird ein herausragendes Beispiel Hamburger Baukultur wiederhergestellt und seiner ursprünglichen Funktion zugeführt.“

Immer mehr Menschen wünschen sich eine individuelle Gestaltung ihres letzten Abschieds. Diesen veränderten Bedürfnissen wird im Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf Raum gegeben:

- Flexiblere Abschiedsräume erlauben mehr Möglichkeiten individueller und konfessionsunabhängiger Trauer.
- Trauerfeier, Einäscherung und Beisetzung kann an einem Tag stattfinden.
- Zusätzlich werden eine Urnenkrypta und ein Kolumbarium angeboten, in dem oberirdische Urnenbeisetzungen möglich sind.
- Informationseinrichtungen zu Friedhofs- und Bestattungsthemen sowie ein gastronomisches Angebot stehen allen Bürgern offen. ●



Ansicht von der Fuhlsbüttler Straße heute (oben) und nach dem Umbau (mitte und unten)

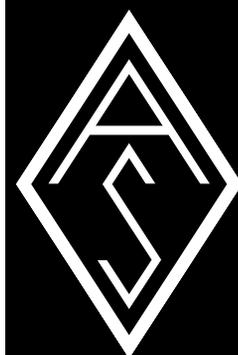


JAHRE

AUGUST SANDER

SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNER

Hummelsbüttler Landstraße 82 • 22339 Hamburg
Telefon (040) 59 64 98 • Telefax (040) 50 12 95
Notdienst (0177) 59 64 98 0 • www.august-sander.de



Gedenken wachhalten

Seit 2005 treffen sich die Schüler der ehemaligen 4. Klasse der Ohkampschule mit ihrer Lehrerin jedes Jahr am Jom haShoah (Holocaust-Gedenktag) an den Stolpersteinen am Brombeerweg 47 und am Kurzen Kamp 6. Als Paten für die Stolpersteine nehmen die Schüler Anteil an dem Schicksal der Opfer, an die die Stolpersteine erinnern. Sie reinigen die Stolpersteine und wollen mit ihrer Aktion dazu beitragen, dass das Gedenken an die Opfer des Holocaust in Fuhlsbüttel wachgehalten wird. Innehalten und erinnern am Sonntag um 16 Uhr am Brombeerweg 47. ●

LESERBRIEF

Ist die SPD-Parteihymne ein Nazi-Lied?

Februar 2010, Seite 6-7

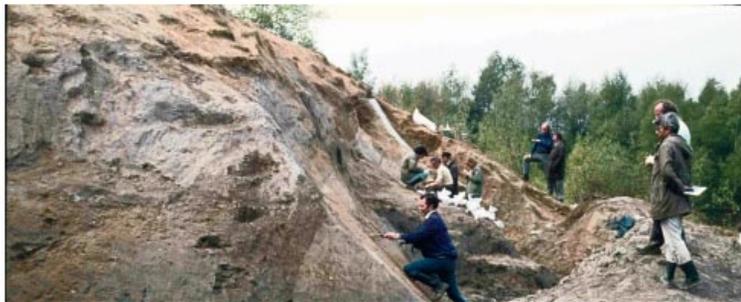
Ich halte die Idee nach wie vor für lobenswert, die neu erstellte Brücke nach Hermann Claudius zu benennen, denn dieser hat hier gelebt und als Dichter gearbeitet. Fuhlsbüttel, Hummelsbüttel und der Alsterwanderweg sind seine Heimat gewesen, das spiegelt sich in einer Unzahl von Gedichten wider... Außerdem sollte sein Wert für die Plattdeutsche Sprache nicht unerwähnt bleiben ... Der Virus des Nationalsozialismus, dem auch Gottfried Benn streckenweise zum Opfer fiel, sagt doch auch nichts aus über dessen Bedeutung als einem unserer größten Lyriker des 20. Jahrhunderts. Prof. Dr. Manfred Dallek

angeklickt:



Sievertische Ziegeleitongrube Hummelsbüttel

22.09.2009



Geotope sind erdgeschichtlich besonders interessante Bildungen, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Hamburg hat 30 Geotope, davon sind einige von überregionaler Bedeutung (z. B. der Findling „Alter Schwede“ oder die Insel Scharhörn). In den Jahren 1999 und 2000 sind die Geotope in Hamburg systematisch erfasst und bewertet worden. Unter folgender Internetadresse werden sie mit Bild, Text und Karte vorgestellt:

www.hamburg.de/geotope

In unserer Region sind die Sievertische Tongrube in Hummelsbüttel (Screenshot), das Hüsermoor und das Wittmoor (siehe auch Seite 10) gelistet.

HUMMEL-PUTZE



Glas- und Gebäudereinigerhandwerk
Hauswirtschaftlicher Service
Stephan Lühmann

Grütmühlenweg 95 • 22339 Hamburg
Tel. 040 / 18 04 22 77 • Mobil: 0174 / 612 99 16
service@hummel-putze.de • www.hummel-putze.de



musikschule schneider



Musik macht Spaß!

Seit über 40 Jahren Musikschule in Fuhlsbüttel. Wir bieten an:

- Musikgarten ab 1,5 Jahre, musikalische Früherziehung ab 4 Jahre
- Instrumentalunterricht (auch Gruppenunterricht und Orchester)
- Instrumentenverleih und -verkauf

Gutschein über 30,- Euro Rabatt auf einen Probemonat Musikunterricht! Einfach Anzeige ausschneiden und mitbringen. Wir freuen uns auf Sie! Musikschule Schneider, Heisterkamp 16, 22339 Hamburg, Tel. 5384044, info@musikschuleschneider.de, www.musikschuleschneider.de

El Cava

Die außergewöhnliche Wein- und Gourmethandlung



FEIN BEI WEIN – STARK BEI STEAKS!

Wir haben etwas Besonderes: Weine aus vier Kontinenten, argentinisches Steak- und Lammfleisch, Seafood aus Südamerika. Faire Preise und Spitzenqualitäten. Kompetente Beratung seit 33 Jahren. Der Weg lohnt sich – entspanntes Parken rechts rückseitig Toreinfahrt.

Frohe Ostertage wünschen Anke und Jürgen Scharrer sowie das El Cava-Team.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–19 Uhr • Sa. 10–16 Uhr
Erdkampsweg 78 • Tel. 51 80 71 + 537 89 666 • www.elcava.de



Einstärkengläser getönt in Ihrer Stärke

ab 29,- Euro

Gleitsichtgläser getönt in Ihrer Stärke

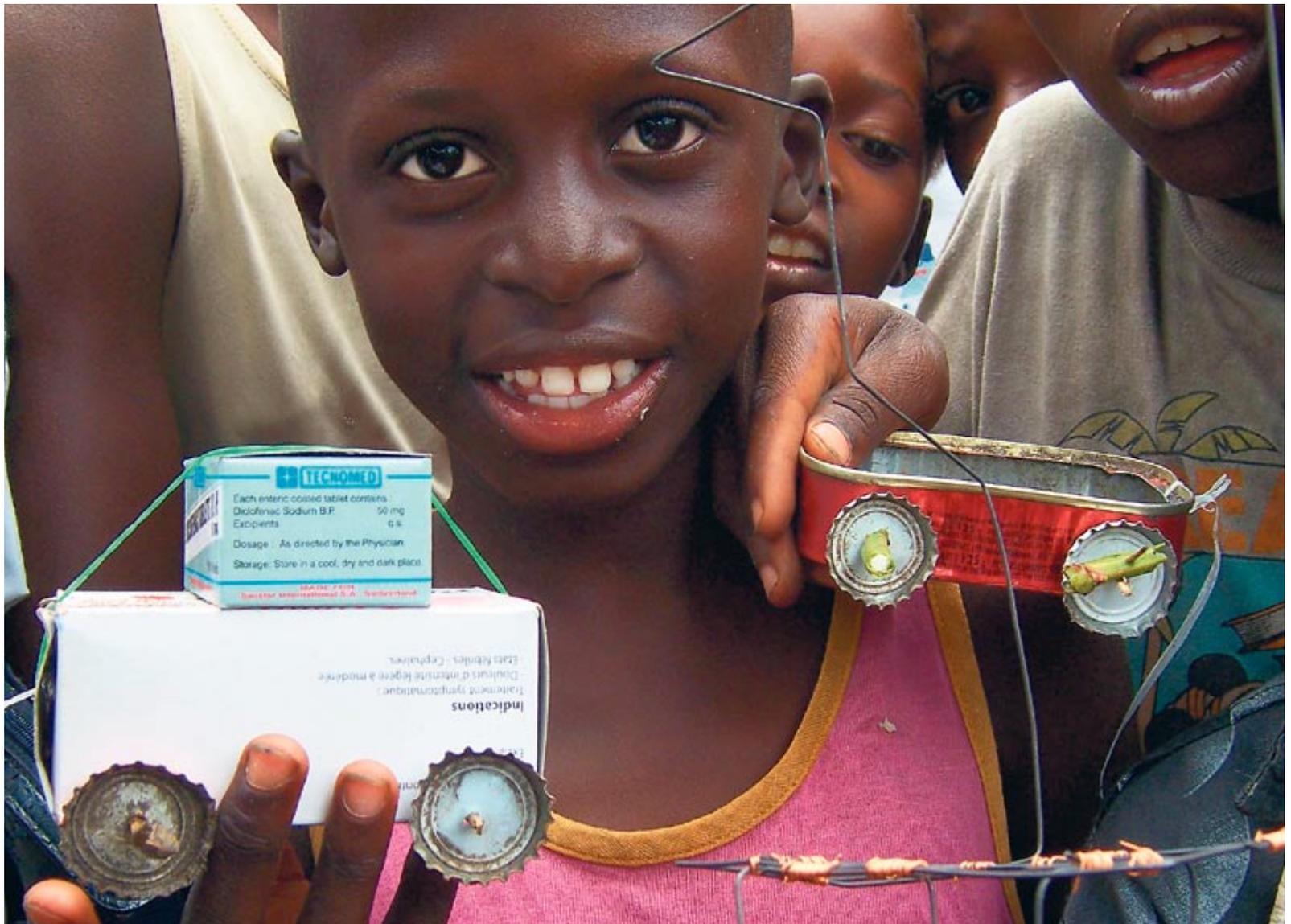
ab 119,- Euro

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gern!!!

Erdkampsweg 27
22335 Hamburg
Tel.: 040/595667



Eppendorfer Landstr.86
20249 Hamburg
Tel.: 040/475858



Oben: Der neunjährige Tichique Mayala aus Kinshasa (DR Kongo) zeigt stolz sein selbst gebasteltes Auto.
Rechts: Fernsehmoderatorin Julia Westlake hat die Ausstellung im Völkerkunde-Museum Ende Februar eröffnet

GLOBAL PLAYERS Spielzeug aus Afrika

Das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Afrika“ präsentiert im Völkerkunde-Museum eine außergewöhnliche Ausstellung



Wenn das April-Wetter allzu sprichwörtlich ist und Aktivitäten im Freien angesichts beharrlichen Regens nicht ratsam erscheinen, ist das Museum für Völkerkunde nicht nur für Familien ein guter Tipp. Die Dauerausstellungen über die Indianer Nordamerikas, die Masken der Südsee, die Kultur des Alten Ägypten, die Schätze der Inka oder die Trauminsel Bali erschließen jeweils ganz eigene Welten. Gleich hinter dem indianischen Straßenkreuzer der Marke Cadillac, bei dem man sich selbst ans Steuer setzen darf, befindet sich noch bis Ende Mai die Sonderausstellung „Global Players – Spielzeug aus Afrika“, die von dem Aktionsbündnis „Gemeinsam für Afrika“ präsentiert wird.

Hubschrauber aus Badelatschen, Rennflitzer aus Sardinendosen, Handys aus Lehm und Drachen aus Einkaufstüten. Diese und viele weitere Exponate kindlicher Genialität erwarten die Besucher.

„Ich finde es unglaublich, wie Kinder aus altem Draht, mürbem Gummi oder welken Bananenblättern Hubschrauber, Autos oder Schlangen basteln“, erklärte Julia Westlake, prominente Unterstützerin von „Gemeinsam für Afrika“, bei der Eröffnung der Ausstellung in Hamburg. „Ich freue mich, dass wir mit dieser Ausstellung zeigen, welche Künstler die Kinder in Afrika sind. Hier stehen Schaffensreichtum und Kreativität im Vordergrund, ohne natürlich die schwierigen Lebensbedingungen zu vergessen. Und damit wird ein Afrika-Bild vermittelt, das nicht immer nur die Verlierer- und Versager-Klischees bedient.“

Die Ausstellung präsentiert liebevoll gefertigte Spielzeuge, die die ARD-Korrespondentin Birgit Virnich in den letzten Jahren auf ihren redaktionellen Reisen durch Afrika gesammelt hat. Alle „Kunstwerke“ wurden von Kindern gemacht und spiegeln ihre Lebensumstände und Träume wider: Mit Hubschraubern wollen sie dem Krieg entkommen, mit schwer beladenen Lastern

quer durch ihr Land fahren, mit Bällen den großen Fußballstars nacheifern. Zu jedem Spielzeug ist die persönliche Geschichte des Kindes dokumentiert. So ist eine beeindruckende Sammlung von Exponaten, Bildern und Geschichten entstanden.

„Gemeinsam für Afrika“ ist ein Bündnis 25 anerkannter Hilfswerke. Darunter sind sowohl große Organisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund, die Malteser oder die UNESCO, als auch kleinere Organisationen wie der Oxfam, die Quäker-Hilfe oder Tierärzte ohne Grenzen.

Ziel des Bündnisses ist es, der Öffentlichkeit ein neues und differenziertes Bild von Afrika zu vermitteln – ein Bild, das den Kontinent nicht auf seine Probleme reduziert, sondern seine Potenziale und Stärken hervorhebt. Über 100 prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unterstützen inzwischen „Gemeinsam für Afrika“.

Das Museum für Völkerkunde bietet übrigens eine ganze Reihe von Aktivitäten für Kinder an: Man kann dort seinen Geburtstag feiern oder während der Schulferien an einem Ferienprogramm teilnehmen. Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr gibt es eine offene Werkstatt zu verschiedenen Themen für Kinder ab 8 Jahre (Kostenbeitrag: 3 Euro). Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat heißt es „Um 3 für 4jährige“ – Experimente, Spiel und Spaß in der Völkerkundewerkstatt (15 bis 16.30 Uhr, 3 Euro). ● LO

Museum für Völkerkunde

geöffnet: Di–So jeweils 10–18 Uhr, Do bis 21 Uhr (nicht geöffnet am 1. Mai), „Global Players“ bis 30.5.2010

Eintritt: 7€, erm. 3€, Kinder frei (bis 16), Happy Hour (eine Stunde vor Schluss) 3,50€

Führung: Afrika-Ausstellung und „Global Players“, 25. April um 15 Uhr (3€)

Ort: Rothenbaumchaussee 64

Web: www.mvhamburg.de

Gemeinsam für Afrika

Spendenkonto: Konto 400 400 508, BLZ 370 100 50 (Postbank Köln)

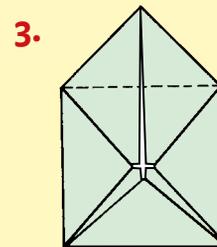
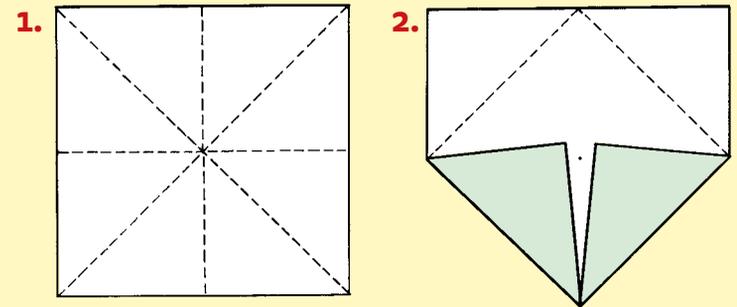
Web: www.gemeinsam-fuer-afrika.de



ARD-Korrespondentin Birgit Virnich mit Bundespräsident Horst Köhler, der das Projekt als Schirmherr fördert

Zum Muttertag 

Diese lustigen Kuverts aus kleingemusterten Geschenkpapieren sind kinderleicht zu falten. Wenn Du sie mit einem bunten Brief versiehst, sind sie ein hübsches Geschenk zum Muttertag am 9. Mai.



1. Ein Quadrat 20 x 20 cm groß zuschneiden und 2x diagonal falten, sowie senkrecht und waagrecht in der Mitte.
2. Das Papier wieder flachlegen und alle vier Ecken zum Mittelpunkt biegen.
3. Damit der Umschlag auch innen die schöne Papierseite hat, werden die Ecken erneut zur Mitte gefaltet. Den Brief hineinlegen und das Kuvert mit Herz oder Kleeblatt schließen.



Bunt und mit viel Herz: Kleine Briefumschläge aus schönem Geschenkpapier

Fotos: Gemeinsam für Afrika/Jenny Schenk (lo.), Morris Mac Matzen (lu.), André Wagenzik (r)

schripp und ab

Schönes Geschenkpapier gibt es bei **Lümann** Bürobedarf & Spielwaren 

Ratsmühlendamm 28 • Tel. 59 72 28 • Inhaberin Oxana Isaev
Mo–Fr 8.30–13.00 und 14.30–18.00, Sa 9.00–13.00

Anzeige



Faszination Quilt

Fr. 2. bis Mo 5. Apr. - Im Torhaus findet zum dritten Mal eine Ausstellung mit Quilt-Arbeiten statt

Thea Knopke zeigt viele neue Arbeiten und einen Querschnitt aus 30 Jahren ihrer Tätigkeit als Quilterin. Außerdem werden ausgewählte Arbeiten ausgestellt, die in ihren Kursen und im Freundeskreis entstanden sind. Die Ausstellung ist bis zum Ostermontag jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet, am 3. April nur von 14 bis 17 Uhr. Am 5. April um 14 Uhr gibt es ein „Show and Tell“ (Eintritt 4 Euro).

Torhaus, Wellingsbüttler Weg 75 b, Eintritt frei



Ostertrubel

Sa 3. und So. 4. Apr. - Der Osterhase in Fuhsbüttel – Jahrmarkt, Osterfeuer und Flohmarkt in Hummelsbüttel

Der Osterhase des Gewerbeverbandes Alstertal ist am Samstag von 9 bis 14 Uhr zwischen Erdkampsweg und Kleekamp unterwegs. Der Verein Hummelsbütteler Bürger helfen Bürgern e.V. veranstaltet wieder ein großes Osterfest mit Jahrmarkt auf dem Festplatz Hummelsbütteler Hauptstraße. Am Samstag spielt ein DJ auf und um 20 Uhr wird das Osterfeuer entfacht. Am Sonntag gibt es den traditionellen Flohmarkt (Aufbau und Standanmeldung ab 7 Uhr), ab 11 Uhr können Kinder bis 8 Jahre Ostereier suchen.

Osterhase: zwischen Erdkampsweg und Kleekamp, Jahrmarkt: Festplatz Hummelsbütteler Hauptstraße



Der Garten-zwerg-Mord

Fr 9. Apr., 19.30
So 11. Apr., 16.00
Fr 16. Apr. 19.30
Sa 17. Apr., 19.30
So 18. Apr., 16.00
Do 22. Apr., 19.30
Fr. 23. Apr. 19.30

Spektakel bi Chrischan – ein niederdeutsches Lustspiel – wird von der Speeldeel im Heimatverein Klein Borstel aufgeführt. Der Schulbusfahrer „Chrischan“ ist ein richtiger „Bullerballer“, mit dem es niemand leicht hat. Auch nicht seine Frau und seine Tochter. Nur für seine Gartenzwerge, da empfindet er mehr als für jeden Menschen ...

Maria-Magdalenen, Gemeindehaus, Stübeheide 172, Eintritt 10€ (Heimatverein 7€), Kinder 5€



Trudes Afrikaträume

Sa. 10. Apr., 20.00 - Mit Percussion und Comedy macht „Trude“ ihren Traum von Afrika lebendig

Diese trutschigen Hanseatinnen haben ihre Kochtöpfe gegen Trommeln ausgetauscht und ihre Blockflöten gegen Rasseln und schwelgen nun bis zum Siedepunkt in westafrikanischen Rhythmen, dass die falschen Perlen fliegen. Ausgefeilte Rhythmik, mehrstimmige Gesänge, spannende Arrangements.

Magazin-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a, Eintritt 13€

Julian Press

Sa. 24. Apr., 15.30 - Der Autor stellt seine Ratekrimis für Kinder vor

Julian Press führt mit den Wimmelbilder-Ratekrimis das Erbe seines Vaters, dem Autor von *Die schwarze Hand*, fort.

Bücherstube Fuhsbüttel, Hummelsbütteler Landstr. 8, Eintritt frei (Vorankündigung erbeten)



Foto: Museum der Arbeit, Timmo Voigt

Nachts im Museum

Sa 24. Apr., 18.00–2.00 - Zum 10. Mal findet die Lange Nacht der Museen in Hamburg statt

Es beteiligen sich 46 Museen und Ausstellungshäuser, die ein vielfältiges Programm mit mehr als 600 Einzelveranstaltungen bieten. Begleitend zu dem hochwertigen Angebot an Führungen durch die Ausstellungen gibt es ein buntes Rahmenprogramm in den Museen. Alle Museen werden in der Langen Nacht mit elf Museums-Buslinien verbunden. In diesem Jahr dient der Lohseplatz in der Hafencity hinter dem Automuseum Prototyp als zentraler Ausgangs- und Umstiegspunkt für die Museumsbusse.

www.langenachtdermuseen-hamburg.de,

Eintritt für alle teilnehmenden Museen 12€, erm. 8€ inkl. Nutzung der Museumsnacht-Busse und HVV zur An- und Abreise von Sa 17 Uhr bis So 10 Uhr



2500 Jahre Marathon

So 25. Apr. - An den Straßen Am Hasenberge und Maienweg herrscht wieder Volksfeststimmung

Der Legende nach ist 490 v. Chr. ein Läufer nach dem Sieg der Athener in der Schlacht von Marathon den knapp 40 Kilometer langen Weg nach Athen gelaufen und nach Überbringung der Siegesbotschaft tot zusammengebrochen. Der Hamburger Marathon feiert auch Jubiläum. Er findet am 25. April zum 25. Mal statt. Am Samstag davor wird „Das Zehntel“, eine Strecke über 4,2195 km für Kinder und Jugendliche, gelaufen.

TERMINE

Fr 2. Apr., 11.00-17.00 Faszination Quilt: s. Tipps

Fr 2. Apr., 15.00 Musik und Meditation zur Todesstunde: Stefanie Scherpe (Violine), Pastor Helge Martens (Texte), Chorschola der Ansgar-Kirche, Leitung: Julia Götting, Ansgar-Kirche, Langenhorner Chaussee 266

Sa 3. Apr., 9.00-14.00 Der Osterhase in Fuhlsbüttel: s. Tipps

Sa 3. Apr., ab 15.00 Jahrmakkt und Osterfeuer: s. Tipps

So 4. Apr., ab 7.00 Flohmarkt und Jahrmakkt: s. Tipps

So 4. Apr., 11.00 Vernissage Heiner Zabel: Heiner Zabel (geb. 1942) lebt und malt in Rade bei Hamburg. Gastgeber ist der Stadtteilchronist Klaus Timm in der Galerie Sandkuhlenkoppel 55

So 4. Apr., 14.00 Zwangsarbeit in Hamburg: Führung durch die Dauerausstellung der Willi-Bredel-Gesellschaft in der letzten erhaltenen ehemaligen Zwangsarbeiterbaracke Hamburgs (mit Film), Wilhelm-Raabe-Weg 23, Eintritt 2€

Mo 5. Apr., 17.00 Festliches Osterkonzert: Werke von Bruhns, Händel und Alessandro Melani. Solisten: Mechthild Weber (Sopran), Boris Havkin (Trompete), Thomas Richter (Orgel). Leitung: Thomas Richter, Lutherkirche, Up de Worth 25

Mi 7. Apr., 15.30 Gemeindegemeinschaftsmittag: Thema „Nachbarschaftshilfe“. Eingeladen sind der bürgernahe Beamte Herr Nave und ein Kollege, St. Marien, Am Hasenberge 44, Eintritt frei

Fr 9. Apr., 18.00 Taizé-Andacht: Andacht für Jugendliche mit anschließendem Jugendtreff, Christophoruskirche, Poppenbütteler Stieg 25

Fr 9. Apr., 19.30 Trio a due: Almut Seebeck (Sopran) und Felicitas Weyer (Klavier und Mezzosopran) präsentieren unter dem Titel „On the sunny side of the street“ Romantische Lieder, Celtic Traditionals und Jazzstandards, Torhaus, Wellingsbüttler Weg 75 b, Eintritt 19€ (Mitglieder 17,50€), erm. 10€

Fr 9. Apr., 19.30 Der Gartenzwergmord (Spektakel bi Chrischan): s. Tipps

Fr 9. Apr., 20.00 Een Fro für den Klabaubermann: Schwank in fief Törns. Die Brüder Ole, Nils und Jens Sörensen sind Krabbenfischer und betreiben die von ihrem Onkel geerbte Kneipe „Klabaubermann“. Da aber eine Frau im Haus fehlt, kehrt schnell das Chaos ein. Aufführung der Bühne Henneberg, Hospital zum Heiligen Geist, Hinsbleek 11, Eintritt 5€/6€

Fr 9. Apr., 20.00 Klavierabend: Studierende der Musikhochschule Hamburg spielen im Durchfahrthaus, Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48, Eintritt 10€, erm. 7€

Sa 10. Apr., 10.00-17.00 Tauschbörse: Für alle Sammler, Tauscher,

Modellbauer und sonstige Interessenten von Fliegerartikeln der zivilen Luftfahrt. Terminal Tango (ehem. Terminal 1), Flughafenstraße 1-3

Sa 10. Apr., 20.00 Een Fro ... : s. 9.4.

Sa 10. Apr., 20.00 Trude träumt von Afrika: s. Tipps

So 11. Apr., 11.00 Vernissage

„Welten“: Astrid Hübbe (Malerei) und Maria Anna Nordiek (Plastik). Ausstellung bis 25. Apr. 2010 (Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr, am 25.4. nur bis 14.30 Uhr), Torhaus, Wellingsbüttler Weg 75 b, Eintritt frei

So 11. Apr., 16.00 Spektakel: s. 9.4.

Mo 12. Apr., 15.00-18.00 Marienmärktchen: Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, St. Marien, Am Hasenberge 44

Mo 12. Apr., 16.00 Seniorenkreis Ohlsdorf: Johann Hampel: „Ein Platz an der Sonne“, Gemeindehaus Nikodemus (Bibliothek), Fuhlsbüttler Straße 658, Eintritt frei

Mo 12. Apr., 18.00 Regionalaussschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn-Altterdorf-Groß Borstel: Ortsamt Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 46

Mo 12. Apr., 19.30 Filmabend: Torhaus Wellingsbüttel, Wellingsbüttler Weg 75 b, Eintritt 6€

Mo 12. Apr., 19.30 Theaterabend Klasse 10c/d: Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27, Eintritt frei

Do 15. Apr., 18.00 Bezirksversammlung Hamburg-Nord: Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Str. 17

Do 15. Apr., 19.30 Literaturabend: William P. Young: Die Hütte, Simon-Petrus-Kirche, Gemeindehaus, Harksheider Str. 156, Eintritt frei

Fr 16. Apr., ab 19.30 Karaoke Party: für Jugendliche ab 12 Jahren, St. Lukas Gemeindehaus, Hummelsbütteler Kirchenweg 3, Eintritt frei

Fr 16. Apr., 19.30 Spektakel: s. Tipps

Fr 16. Apr., 20.00 Don Clarke: Comedy, Brakula, Bramfelder Chaussee 265, Eintritt 10€

Fr 16. Apr., 20.00 Een Fro ... : s. 9.4.

Sa 17. Apr., 13.00-16.00 Flohmarkt rund ums Kind: St. Lukas Gemeindehaus, Hummelsbütteler Kirchenweg 3

Sa 17. Apr., 14.00 Geschichte der christlichen Bestattung und Einblick in Judentum und Islam : Vortrag von Alexander Röder auf Einladung des Förderkreises Ohlsdorfer Friedhof, Kapelle 10 auf dem Ohlsdorfer Friedhof, Eintritt frei

Sa 17. Apr., 18.00 Elias: Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy, Leitung: Eckard Person, Christophoruskirche, Poppenbütteler Stieg 25

Sa 17. Apr., 19.30 Spektakel: s. 9.4.

Sa 17. Apr., 20.00 Een Fro ... : s. 9.4.

So 18. Apr., 11.00 Ab die Post: Kin-

dertheater. Postbote zu sein, ist herrlich, findet Herr Jakob. Plötzlich rappelt es in einem Paket. Brakula, Bramfelder Chaussee 265, Eintritt 3€

So 18. Apr., 16.00 Spektakel: s. 9.4.

So 18. Apr., 16.00 Een Fro ... : s. 9.4.

So 18. Apr., 17.00 Orgel und Gesang: Musik im Gottesdienst mit Kristina Neumann (Gesang) und Matthias Neumann (Orgel), St. Marien, Am Hasenberge 44

Di 20. Apr., 10.00 Ab ins Paradies:

Lesung mit Tobias Elsäßer (Vattenfall-Lesetage), Friedhof Ohlsdorf, Kapelle 4, Eintritt 5€, erm 2€

Di 20. Apr., 19.30 Studiokonzert: Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27, Eintritt frei

Do 22. Apr., 19.00 Abschiedskonzert der Schulband: Gymnasium Hummelsbüttel, Hummelsbüttler Hauptstraße 107

Do 22. Apr., 19.30 Spektakel: s. 9.4.

Fr 23. Apr., 16.00-19.00 Fest der Nationen: Grundschule Grützmlenweg 38

Fr 23. Apr., 19.30 Spektakel: s. 9.4.

Fr 23. Apr., 20.00 Een Fro ... : s. 9.4.

Sa 24. Apr., 15.30 Julian Press: s. Tipp

Sa 24. Apr., 15.30 Das Rätsel von Burg Langenhorn: Lese-Erlebnis-Rallye für Väter und Söhne ab 8 Jahre. Anmeldung erforderlich (Tel. 533 271 50), ella Kulturhaus, Käkenflur 30 (über Iserlohner Stieg), Beitrag 2€ pro Familie

Sa 24. Apr., 18.00-2.00 Lange Nacht der Museen: siehe Tipps

Sa 24. Apr., 20.00 Copyshop: Von Joe Cocker bis Police, von Klaus Lage bis Toto gibt es (fast) alles im gutsortierten Copyshop!, Brakula, Bramfelder Chaussee 265, Eintritt 9,99€

Sa 24. Apr., 20.00 Een Fro ... : s. 9.4.

So 25. Apr., ab 8.55 2500 Jahre

Marathon: siehe Tipps

So 25. Apr., 15.00-17.30 Spielenachmittag für jung und alt: Familienspiele, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele und alles was Spaß macht!, IGL - Stadtteilkultur- und Jugendzentrum, Flughafenstraße 91, kostenlos

So 25. Apr., 16.00 Een Fro ... : s. 9.4.

So 25. Apr., 19.00 Giacomo Casanova: Vortrag und Lesung mit Hanjo Kesting und Klaus Schreiber, Torhaus, Wellingsbüttler Weg 75 b, Eintritt 18€ (Mitglieder 16,50€), erm. 10€

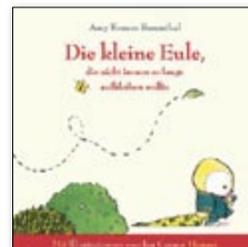
Mo 26. Apr., 16.00 Seniorenkreis Ohlsdorf: „Von Menschen und Bäumen“, Vortrag im Gemeindehaus Nikodemus, Fuhlsbüttler Straße 658, Eintritt frei

Di 27. Apr., 15.30 Kinderkino: Hexe Lilly - Der Drache und das magische Buch (D/A/I 2008, 89 Min.). Ab 6 Jahren, IGL, Flughafenstraße 91, Eintritt 1€

Fr 30. Apr., 20.00 Hans Albers Revue: mit Bernhard Weber, ella Kulturhaus, Käkenflur 30 (über Iserlohner Stieg), Eintritt 9€, erm. 7€

**BUCHTIPP des Monats
von Constanze Hell**

Alle Kinder dürfen früh schlafen gehen, nur die kleine Eule muss ganz lange aufbleiben. Das findet sie total ungerecht, sie ist doch so müde! Mama und Papa Eule versuchen sie mit vielen Spielen wachzuhalten und endlich darf auch die kleine Eule schlafen gehen. Ein süßes Bilderbuch über ein altbekanntes Thema für Nachteulen und solche, die es nicht werden wollen!



Amy Krouse Rosenthal,
Die kleine Eule, die nicht immer
so lange aufbleiben wollte,
Hanser Bilderbuch, € 9,90

Bücherstube Fuhlsbüttel
Carl Rubow, Inh. Torsten Lager
Hummelsbütteler Landstr. 8
22335 Hamburg, Tel. 59 97 54
www.fuhlsbuecher.de
Mo-Fr 9-13h/14.30-18h, Sa 9-13h

**„Erfolgreiche Selbsthilfe
bei Tinnitus“**

**Tagesseminar mit
Frank Seefelder**

Autor der Buchreihe: „Chinesische
Eigenbehandlung mit TCM“

Samstag, 24. April 2010

10.00 – 17.00 (inkl. Mittagspause)
80,- Euro; Voranmeldung notwendig!

Gesundheitspraxis Strauß

Anette Strauß

Traditionelle Chinesische Medizin,
Hypnose & Meditation, Chiropraktik

Hummelsbütteler Landstraße 55
22335 Hamburg

Termine nach Vereinbarung:

040/272786

**Der mobile Fuß
Medizinische Fußpflege**
Sabine Wegner

ausgebildete und ärztlich
geprüfte Fußpflegerin und
Arztshelferin

Tel.: 556 131 16

Geheimnisvolles



Ein flacher See mit über hundert Birkenstümpfen und blaue Frösche – das Wittmoor an der Grenze zwischen Hamburg und Schleswig Holstein birgt viele Geheimnisse

Mit dem Wittmoor liegt eines der schönsten Moore Hamburgs unmittelbar vor unserer Haustür. Es ist das letzte am Rande Hamburgs zugängliche Hochmoor und man findet hier sowohl urtümliche, als auch von menschlichen Eingriffen beeinflusste Bereiche.

Das Wittmoor erstreckt sich von Duvenstedt bis nach Glashütte und ist in einem flachen Tal von zehn Kilometern Länge entstanden. In diesem flachen Tal, das während der letzten Eiszeit geformt wurde, lief das Regenwasser nur langsam ab. Es

wuchsen Birkenwälder auf, deren Boden ständig nass und sumpfig war. Das Wasser stand in diesen Wäldern so lange, dass das Laub und andere Pflanzenreste nicht mehr richtig zersetzt wurden. Später wuchsen auf diesem so genannten Niedermoos die ersten Torfmoose. Diese anspruchslosen Moose, denen die im Regenwasser enthaltenen Nährstoffe ausreichen, überwucherten die vorhandene Vegetation, die langsam abstarb. Nach und nach wuchsen die Torfschichten immer höher, erreichten mehrere Meter Mächtigkeit und breiteten sich immer weiter aus. Es war ein baumloses

Hochmoor entstanden, nass, lebensfeindlich und nur für wenige Spezialisten unter den Pflanzen und Tieren als Lebensraum geeignet.

Dieses Hochmoor stellte früher ein unüberwindliches Hindernis zwischen Glashütte und Lemsahl dar. Im Mittelalter baute man deshalb Wege aus Eichenbohlen, um das Moor zu überqueren. Später wurden diese überwuchert, denn das Moor wuchs immer weiter. Die Wälder um das Wittmoor wurden zu dieser Zeit großflächig gerodet und es breiteten sich daraufhin Heideflächen aus. Reste davon findet man heute auf den sandigen



Wittmoor

Jetzt im Frühling, kann man im Wittmoor die Natur erwachen sehen. Neben dem ersten Grün, dem frischen Birkenlaub, lässt sich auch der eine oder andere Moorbewohner entdecken. Dazu muss man aber recht ruhig sein, denn der Torfboden schwingt und die scheuen Moorbewohner reagieren auf Erschütterungen sofort. Mit ein wenig Glück kann man aber die während der Laichzeit blau gefärbten Moorfrösche oder eine Kreuzotter beim Sonnenbad beobachten. Die giftige Kreuzotter ist übrigens nicht aggressiv und beißt nur, wenn sie gereizt oder bedroht wird. Meis-

tens flüchtet sie schon bevor man sie überhaupt sieht. Auch Ringelnattern und Eidechsen erscheinen bei warmer Witterung. Am Rand der Moorwege ist die braun-gefärbte Bergeidechse besonders häufig. ● Dieter Ackermann

Tipps: Mit dem Rad kann man eine schöne Rundtour machen, wenn man auf dem Hinweg über das Raakmoor und Glashütte fährt und zurück über Kupferteich und Alsterwanderweg. Anfahrtsbeschreibungen für PKW und öffentliche Verkehrsmittel sowie eine Karte des Wittmoors mit Vorschlägen für Rundwege findet man hier: www.hamburg.de/contentblob/296630/data/wandern-wittmoor.pdf



Fotos: Dieter Ackermann

Flächen östlich des Wittmoores in Lemsahl-Mellingstedt.

Später wurde das Wittmoor durch den Menschen intensiv genutzt, es begann der Abbau der Torfe zur Nutzung als Brennstoff für die umliegenden Dörfer. Das ursprüngliche Moor war schließlich auf ein Drittel seiner ursprünglichen Fläche reduziert. 1958 wurde die Torfgewinnung eingestellt. Durch den Torfabbau und die Absenkung des Grundwasserspiegels hatte sich das Moor großflächig zu Birken- und Birken-Weiden-Bruchwald entwickelt. Vor gut dreißig Jahren wurden die Reste des Wittmoores

unter Naturschutz gestellt und die Entwässerung des Moores gestoppt. Seitdem findet eine Rückentwicklung zu einem Hochmoor statt, die man auf einer Tour durch das Wittmoor gut beobachten kann. Auf dem Damm der alten Lorenbahn führt ein Wanderweg quer durch das Moor. Ein besonderer Blickfang ist dabei der durch den Aufstau von Gräben entstandene See im Zentrum des Moores (großes Foto). Vom einstigen Birkenwald sind hier nur einige Baumstümpfe übrig geblieben, die die geheimnisvolle Stimmung des Moores prägen. Die Moorentwicklung beginnt hier erneut.



Im Wittmoor gibt es seltene Tiere und Pflanzen wie zum Beispiel die Kreuzotter (oben links) oder die Sumpf-Calla (oben rechts)



Hüte im Hinterhaus

Andrea Kaiser pflegt ein vom Aussterben bedrohtes Handwerk. Aus Filz, Stroh, Stoff oder Fell fertigt sie Kopfbedeckungen

Ist man am Ohlsdorfer Bahnhof beim Warten auf die U1 gezwungen, sich länger auf dem Bahnsteig aufzuhalten, so vertreibt man sich gern die Wartezeit mit dem Betrachten der Schaukästen in der Bahnsteigmitte. Auf diese Weise entdeckten wir unter anderem eine Vitrine mit verschiedenen Hüten. Eine Skizze in dem Schaukasten verrät, dass das Hutatelier von Andrea Kaiser nicht weit entfernt an der Fuhlsbüttler Straße liegt.

Neugierig geworden, verabreden wir uns mit der Inhaberin zu einem Gespräch.

Am Zaun des Hauses 660 weist uns ein Schild hinter das Haus zur „Remise“. Frau Kaiser begrüßt uns bereits an der Tür und lädt uns ein in ihre Welt der Hüte. Wir betreten einen nur wenige Quadratmeter großen Raum. In einer Ecke knistert das Feuer in einem runden eisernen Ofen. Überall hängen Hüte, Kappen und Mützen in verschiedensten Farben, Formen und Dekorationen. In einer Vitrine entdecken wir zarte und gleichzeitig farbenfrohe Gebilde aus Seide, Federn und Perlen.

Andrea Kaiser begann ihre Ausbildung zur Modistin – so die professionelle Bezeichnung des weiblichen Pendants zum Hutmacher – 1984 in Coburg. Während der Hutmacher ausschließlich Herrenhüte herstellt, steht die Modistin in der Tradition der Putzmacherin, die früher nicht nur Kopfbedeckungen herstellte, sondern auch die Ausgestaltung an Kleidern vornahm.

Nach ihrer Meisterprüfung kam Andrea Kaiser 1990 nach Hamburg, um bei der Firma Behrmann, die mehrere Hutgeschäfte unterhielt, als Betriebsleiterin zu arbeiten. Bereits 1991 machte sie sich mit einer Kollegin selbständig und übernahm ein alteingesessenes Hutgeschäft am Eppendorfer Weg. Zehn Jahre später eröffnete sie ihr Atelier an der Fuhlsbüttler Straße.

Noch hängen in ihrem Verkaufsräum vornehmlich winterliche Kopfbedeckungen, aber in den nächsten Wochen werden immer mehr Sommermodelle zu sehen

sein. Sommerliche Kopfbedeckungen sind in den letzten Jahren wieder mehr in Mode gekommen. Teils ist es notwendiger geworden, sich vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen, aber auch zu besonderen Anlässen wie zum Beispiel Hochzeiten werden wieder Hüte getragen. Andrea Kaiser fertigt mit Vorliebe zur jeweiligen Garderobe der Trägerin in Stil und Farbe harmonisierende Hüte. Wenn noch Stoff von geschneiderten Kleidern vorhanden ist, kann sie daraus sogar auch noch Blüten und anderen Dekorationen für die Hüte herstellen. „Manchmal kommen die Kundinnen mit einem halben Kleiderschrank zu mir und möchten dann einen Hut haben, der zu drei verschiedenen Kleidern passt. Da ist ein Kleid pink, eines grün und ein anderes lila und ich finde dann eine Lösung.“

Jeder Hut ob aus Stroh, Filz oder Stoff wird von Andrea Kaiser je nach Kopfgröße, -form und persönlichen Wünschen der Kundin individuell von Hand gefertigt. Dabei geht es nicht nur um spektakuläre Modelle. Andrea Kaiser freut sich auch, wenn sie einer achtzigjährigen geholfen hat, etwas schicker auszusehen oder eine Chemotherapie-Patientin eine geeignete Kopfbedeckung gefunden hat.

Die Herstellung eines Hutes kann ein bis zwei Wochen dauern und erfordert je nach Material ganz verschiedene Bearbeitungstechniken. „Für manche Kunden ist es mittlerweile schwer einsichtig, warum sie auf ein Produkt warten müssen. Die Wertigkeit von handwerklicher – speziell kunsthandwerklicher – Arbeit geht in unserer Gesellschaft leider immer mehr verloren.“ So hat Andrea Kaiser inzwischen zusätzlich einen „Brotjob“ bei der Evangelischen Radiokirche im NDR. Und seitdem für die Ausbildung von Modistinnen und Modisten in Hamburg die Berufsschule für Kürschner in Kellinghusen zuständig ist, wird in der Hansestadt praktisch nicht mehr ausgebildet.

Auch die Materialbeschaffung wird zunehmend schwieriger. Viele Materialien wie die „Stumpen“

» Hast du etwas getan, was sonst keiner tut? Hast du hohe Schuhe oder gar einen Hut?... Lass die Leute reden ... «

Die Ärzte (Songtext)



Wir machen tolle Portraits



Erdkampsweg 42
22335 Hamburg
Telefon 50 35 35
Fax 50 45 85
info@foto-harjes.de
www.foto-harjes.de



Bruno Allmann

Inhaber: Thomas Hassert e.K.

Fachbetrieb für Öl- und Gasfeuerungen

- Reparatur
- Wartung
- Notdienst
- Sanierung
- Neubau
- Kundendienst

Erdkampsweg 51, 22335 Hamburg
Tel. 59 67 35, Fax 500 09 05

Fräulein Hollensteiner

- Kissen • Taschen
- Papeterie
- Wohnaccessoires

Wir feiern 1-jähriges Bestehen am 10. April 2010

Erdkampsweg 65 • 22335 Hamburg
www.frl-hollensteiner.de

1a REINIGUNG
Textpflege
maximum

Hemden: handgebügelt
kein Stück gepresst

Betten - Spezial - Pflege:
herrliche Frische

Erdkampsweg 18 / Ecke
Hummelsbütteler Landstr.
HH - Fuhlsbüttel
Tel.: 040/500 11 27

Birgit & Ben

Wie sie sich kennenlernten

Exklusiv Sonder Bilder

www.frl-hollensteiner.de

Werbung wirkt ...

... und kostet weniger als Sie vielleicht denken. Eine Anzeige in dieser Größe kostet in Farbe nur 57,12 € (Lokalpreis inkl. MwSt.). Für weitere Informationen rufen Sie einfach an:
Tel. 500 53 123

ALSTER KURIER

Wir gestalten und drucken Ihre ganz individuelle Hochzeitszeitung

OPS Obenhaupt
Publishing Service GmbH
Tel. 500 53 123
info@ops-medien.de

Mehr Bewegung / mehr Sport / Gewicht runter
gesünder leben / fitter werden

Frühlings – Gefühle

Verstärken Sie Ihre Frühlingsgefühle und spüren
Sie die belebende Wirkung eines ausgewogenen
Fitnessprogramms.

**Nutzen Sie unser Frühlings – Angebot
und sparen Sie jetzt bis zu 130 € !**



- Jetzt starten!**
- keine Aufnahmegebühr
 - 2 Monate gratis
 - monatlich kündbar
- wählen Sie Ihr
Einstiegsangebot aus

juka dojo
Fitness-Center

juka dojo Fitness-Center Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 98
22339 Hamburg, Tel.: 040/50 10 41, www.juka-dojode.de



EP: und läuft

DENON

Das neue Mini-HiFi-System
D-F107 mit USB-Anschluss.
Herausragender Klang
in einem ultrakompakten
Gehäuse (UvP 649,- Euro!)

Aktionspreis



549,-



379,-

dyson

DC26 allergy:
Die Leistung eines
großen Staub-
saugers und kein
Saugkraftverlust



399,-

DC22 exclusive Energiepro:
Konzentrierte Technologie

Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen. Alle Preise sind Abholpreise.

EP: Haack

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, SERVICE

Inh. Uwe Wegner
22335 Hamburg, Erdkampsweg 25
Tel. 040 592010, Fax 040 597953
Email: ephaack@arcor.de

www.ep-haack.de

**Service
macht den
Unterschied**